

dhv Deutsche Meisterschaft Obedience 2023 beim VdH Iptingen

Am Wochenende des 29. September 2023 bis 01. Oktober 2023 haben sich Obedience Begeisterte aus ganz Deutschland zur dhv Deutschen Meisterschaft beim VdH Iptingen eingefunden. Aus dem HSVRM haben sich im Vorfeld 10 Teams qualifiziert. Leider mussten einige Teams ihre Teilnahme aufgrund von Krankheit absagen. Glücklicherweise hatten wir jedoch genug Nachrücker in der Hinterhand, sodass der HSVRM in voller Stärke vertreten war. Auch die einzige Starterin des DSV wurde von uns mitbetreut.

Bereits Wochen vorher wurde sich verabredet um gemeinsam zu trainieren und um jedem die best mögliche Vorbereitung zu gewährleisten.

So traf sich die komplette Mannschaft am Freitag bei strahlendem Sonnenschein zu den Trainings, bei dem sich jedes Mensch-Hund-Team 5 Minuten im Ring austoben durfte. Am Abend wurde dann ausgelost wer zu welcher Zeit startet.

Gut gelaunt und bei bestem Wetter haben alle Teams sowohl am Samstag, als auch am Sonntag hervorragende Leistungen erbracht. Kein einziges Team ist mit der Wertnote „nicht bestanden“ nach Hause gefahren. Ganz im Gegenteil. Wir können auf jeden einzelnen stolz sein, denn jeder hat sich von seiner besten Seite und hoch motiviert gezeigt. Für einige war es der letzte Start bei einer Deutschen Meisterschaft bzw. in der Klasse 3. Ihnen wünschen wir alles Gute für die Zukunft und viel weiterhin Spaß.

Vielen Dank auch an unsere Helfer, die jeden einzelnen während dieser Tage unterstützt haben (Hildegard Behrens, Partrick und Jessica Neumeister, Marina Theis, Christa Hermanspahn sowie die Partner unserer Starterinnen uvm.).

Nochmals herzlichen Glückwunsch an alle!
(Maren Quester, Mannschaftsführerin)



Sabine Korn und Anouk

Dieses Team zeigte wieder einmal was in ihnen steckt. Souverän und mit viel Motivation wurden sie mit einem Vorzüglich in allen Übungen belohnt. Am Ende erhielten die beiden 300,25 Punkte und belegten den dritten Platz!



Daniela Lemke und Chuna

Hoch motiviert und immer mit einem Lachen im Gesicht führte Daniela ihre Hündin durch die anspruchsvolle Prüfung. Sie belegten mit 263 Punkten den 14. Platz und erhielten sogar den Harmoniepreis, der von den Leistungsrichtern und Stewards extra vergeben wurde.



Cornelia Hupka und Moira

Die sehr triebige Moira wurde gekonnt von ihrem Frauchen durch die Prüfung geführt. Nach einer Null im Richtungsapport fingen sich die beiden und absolvierten die restliche Prüfung tollen 222,75 Punkten und dem 36. Platz.



Jasmin Ackermann und Louis

Nicht die erste dhv-DM der beiden, trotzdem war die Aufregung groß. Der Mischlingsrüde war sehr beeindruckt von der Kulisse und dem Drumherum. Dennoch konnte sich ihre Leistung sehen lassen. Mit einer Null, ebenfalls im Richtungsapport, erhielt das Team 223 Punkte und belegten Platz 35.



Petra Elbert und Anoki

Ebenfalls nicht das erste Mal dabei waren diese beiden. Das Lampenfieber wird dadurch nicht weniger, aber der Rüde verzieht seinem Frauchen und zeigte eine solide Leistung. Der Richtungsapport war aber auch hier verflucht. Nichts desto trotz standen am Ende 232,25 Punkte und Platz 31 fest.



Harriet Hellwig mit Bowie

Zum ersten Mal dabei haben die beiden alles gegeben. Trotz zweier Nuller bei der Box (Frauchen war zu langsam oder der Hund zu schnell) und in der Geruchsunterscheidung waren die restlichen Übungen alle im Vorzüglich. Dies ergab 213,5 Punkte und Platz 39.



Petra Müller und Billy

Die Aufregung war mit den Händen greifbar und hin und wieder waren sie sich nicht ganz einig. Das hat ihr Ergebnis aber nicht geschmälert. Es gab Punkte für jede Übung, was die Freude noch größer werden ließ. 210,75 Punkte und Platz 40 gab es für diese beiden.



Rita Pettrup und Careless

Als letzte Starter des HSVRM Teams haben sie noch mal alles gegeben. Careless zeigte, dass sie die Übungen beherrscht und nahm ihrem Frauchen somit einiges an Aufregung ab. Auch hier wurde durch gepunktet und erhielten am Ende 251,25 Punkte und Platz 21.



Andrea Rotter und Snooker

Einer der ältesten Hunde, wenn nicht sogar der älteste Hund, der gestartet ist. Mit seinen 12 Jahren zeigte der Rüde, dass er nicht zum alten Eisen gehört, sondern sich durchaus noch mit der jüngeren Konkurrenz messen kann. Gekonnt punktete das Team durch und wurden mit 235,5 und Platz 30 belohnt.



Sabrina Roux mit Anton

Die Aufregung war groß und die Hitze hat beiden zu schaffen gemacht, doch haben sie durch gepunktet. Hier sind besonders die Gruppenübungen sowie die schöne Distanzkontrolle hervorzuheben. Das Team erhielt 248,25 Punkte und landete auf Platz 24.



Heike Ungar mit Brave

Die einzige Starterin des DSV wurde von uns mit betreut und wurde vom ganzen Team angefeuert. Dies half, denn die beiden haben Punkte in allen Übungen erhalten und konnten glücklich und mit 260,75 Punkten, somit Platz 15, vom Platz gehen.

